

Seite 3

Werner Nussbaumer:
letzter Arbeitstag am
offenen Schalter



5
Von Mensch zu Mensch:
Jan van der Meer



8
Susi Meierhans Suter:
musikalische
Europareise



15
Sabina Wandfluh und
Ursula Weiss: neue
Mitarbeiterinnen
Gemeindebibliothek



24
U12 Mädels des VBC



Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Sommer ade!

Selbstbewusst zieht er nach getaner Arbeit von dannen und macht dem Herbst Platz. Dessen Merkmale, der tiefblaue Himmel, die bunten Blätter und die kalte Luft, die einen schneidend durch die Kleider hindurch trifft, sind unverkennbar. Manchmal sitzen wir in einer dicken Nebelsuppe, die man mit viel Hunger und Hingabe nicht auslöffeln könnte. Hier hilft nur, sich von Kopf bis Fuss in eine dicke Schicht zu wickeln. Bis auf weiteres gestrichen ist es, zu Fuss oder per Velo zur Arbeit zu gelangen. So sind Bus und Zug noch voller als sonst. Und man muss schon beim Lockern des Schals aufpassen, dass man seinen Nachbarn nicht per Ellbogen KO schlägt.

Können Sie dem Herbst und Winter auch positive Seiten abgewinnen? Wir plädieren für ein ja. Deshalb beleuchten wir nachfolgend ein Gutes der kalten Jahreszeit. Man kann nämlich, ganz ohne schlechtes Gewissen, Drinnen bleiben! Wie verlockend es doch tönt, endlich wieder einmal ins Theater, an ein Konzert oder ins Kino zu gehen.

Wer weitere Reisen nicht scheut, kann ins Hallenstadion nach Zürich fahren (Achtung vor den Schal tragenden Mitfahrenden!), dort sind im Dezember die Orishas zu Gast. Diese drei Latinos mixen gekonnt kubanische Volksmusik und Hip-Hop. Etwas weniger weit ist das Konzerthaus Schür in Luzern. Im Novem-

ber tritt Oropax auf, sie strapazieren unsere Lachmuskeln gehörig, Tränen sind nicht ausgeschlossen. Hingegen nur wenige Busminuten entfernt liegen die Zuger Kinos, die uns im Dezember den traditionellen Walt-Disney-Leckerbissen präsentieren: «Küss den Frosch». Eine bezaubernde Geschichte, süss und leicht verdaulich wie ein Mailänderli. Und wer zu Fuss gehen möchte, geht an Allerheiligen ins nahe Chiematt und macht eine musikalische Europareise, bei der nicht unsere Portemonnaies, sondern unsere Sinne gefordert werden! Und wer behauptet jetzt noch, Herbst und Winter seien einfach die schlimmsten Jahreszeiten? Aber nicht Sie, oder? R.B.H.



Zwei Gesundheitstipps für die kalte Jahreszeit

1: Mit der kalten Luft ist oft auch der erste Schnupfen nicht mehr weit. Wussten Sie, wie man richtig schnäuzt? In dem man zuerst das eine Nasenloch schnäuzt und dann das andere. So vermeiden Sie Überdruck und verhindern, dass sich Viren oder Bakterien in die Nebenhöhlen verschleppen.

2: Ein Forscherteam hat herausgefunden, dass Paare, die streiten, eine bis zu 15 Jahre längere Lebenserwartung haben als jene, die Konflikte verdrängen. Unser Fazit: Wo gestritten wird, ist Engagement vorhanden. Durch konstruktive Reibung kann Wärme und Nähe entstehen, aus der Verwicklung wird Entwicklung möglich. Folgen dem Streit Abmachungen, dann sind Sie wieder ein Stück gewachsen. Das schönste am Streiten ist aber nach wie vor die Versöhnung. Bleiben Sie gesund!

Romy Beeler H.



Aus dem Rathaus

Gemeinde

Tarife 2010 im Seniorenzentrum Weiherpark

Der Gemeinderat hat die Pensionstaxen 2010 sowie die Pflege- und Betreuungstaxen 2010 für das Seniorenzentrum Weiherpark beschlossen. Die Taxen werden minim erhöht, sind aber vergleichsweise immer noch günstig.

Übernahme von Schulgeld bei Schulwechsel

Im Jahre 2004 wurde erstmals unter den Zuger Gemeinden eine Vereinbarung betreffend Übernahme von Schulgeldern bei Schulwechsel getroffen. Die Einführung der Normalpauschale im Zusammenhang mit der Zuger Finanz- und Aufgabenreform (ZFA) erforderte Anpassungen. Der Gemeinderat hat von dieser neuen Vereinbarung zustimmend Kenntnis genommen. Die Vereinbarung stellt sicher, dass Schulwechsel und Schulgeld für alle

Schülerinnen und Schüler im Kanton nach den selben Richtlinien ablaufen.

Gemeindeversammlung Steinhausen

Mit den bereits bekannt gegebenen elf Traktanden sind zwei weitere Geschäfte an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009 zu behandeln. Einerseits hat die SVP Steinhausen einen Motion «Mehr Sicherheit durch Polizeipräsenz» eingereicht. Die Motion verlangt den Einkauf von 1'700 Polizeistunden bei der Zuger Polizei für das Jahr 2010 (Sicherheitsassistenten). Andererseits soll der im Dezember 2007 bewilligte Rahmenkredit für Familienergänzende Kinderbetreuung ab dem Jahr 2010 von Fr. 450'000.00 auf neu rund Fr. 570'000.00 erhöht werden. Im Weiteren wird auf ein Begehren der CVP Steinhausen ein Zwischenbericht zu den Themen «Jugendarbeit» und «geschäftliche Fragen» bekannt gegeben.

Gemeinderäte Cham, Hünenberg, Risch und Steinhausen streben eine verstärkte Zusammenarbeit an

An einer Impuls-Konferenz zwischen den Gemeinderäten von Cham, Hünenberg, Risch und Steinhausen sind in gemischten Gruppen neue Ideen der Zusammenarbeit diskutiert und präsentiert worden. Ziel ist es, Synergien gemeinsam zu entwickeln und zu nutzen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Auch sind die bereits bestehenden Projekte zwischen diesen vier Gemeinden vorgestellt worden. Die Projektideen sind von den Teilnehmenden bewertet worden und es wurde entschieden, vier mögliche Zusammenarbeitsprojekte weiter zu verfolgen. Es sind dies die Bereiche «Koordination der regionalen Entwicklungsstrategien und Ortsplanung», «Tagesschule Ennetsee», «Langzeitpflege» und «Sicherheitsaufgaben». Dafür werden vier Arbeitsgruppen bestehend aus je einem Gemeinderatsmitglied der vier Gemeinden gebildet. Jede Arbeitsgruppe wird eines dieser vier möglichen Zusammenarbeitsprojekte näher überprüfen und im Laufe des Jahres 2010 an einer weiteren Konferenz den vier Gesamtgemeinderäten präsentieren.

Inhalt

Gemeinde	2, 3, 5, 6, 16, 20, 28, 29, 30
Vereine	7, 12, 17-19, 22, 24, 25
Schule	4
Musikschule	21
Bibliothek	14, 15
Gewerbe	10, 11, 13, 27, 31
Ludothek	23
Pfarrei	9
Kulturkommission	8
Agenda	32

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
 Urs Nussbaumer
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

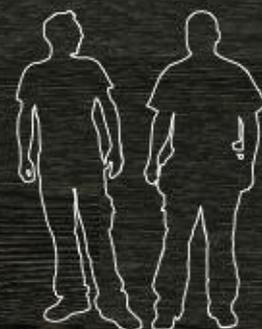
Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)
 Max Gisler (Gi)
 Natascha Gantner (NG)

Red.-Schluss: 10. November 2009

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG



hagedorn & ineichen gmbh | parkett | bodenbeläge

zugerstr. 47 | 8312 steinhausen | mobile 079 745 23 06 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail boden@hagedorn-ineichen.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Vom Bahnhof zur Haltestelle Steinhausen



Gemeinde



Am 30. September hat Werner Nussbaumer die Tafel rechts kurz vor 22.00 Uhr eigenhändig demontiert. Wir wenden uns jetzt den Automaten zu.

Etwas Wehmut schwang schon mit, als Werner Nussbaumer seinen Dienst am letzten Tag des offenen Schalters versah. Der bewährte Bahnhofsleiter wäre gerne geblieben, verbinden ihn doch mit Steinhausen gute Erinnerungen. Lange Jahre

haben seine Gemahlin als Schauspielerin und er selber als Helfer hinter der Bühne gewirkt, als sie beide in der Theatergesellschaft Steinhausen waren. In Buchrain haben sie nun ihr eigenes Zuhause. Werner Nussbaumer aber sieht einer Verset-

zung nach Döttingen-Siggenthal entgegen, eine Zwischenstation nur, der ein neues, unbekanntes Ziel folgt. Der Dienst bei der SBB ist rollend, die Laufbahn ebenso.- Gi.

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

- Logos
- Briefschaften
- Inserate
- CD/DVD Artwork
- Web-Design
- Broschüren...

Thomas Murer Albisstrasse 53 6312 Steinhausen
041 740 39 92 079 257 02 19 murer@teegrafik.ch
www.teegrafik.ch



Klassenlager der Klasse 6e in Solothurn (21.–25. September 2009)

Ein Lager ist etwas Tolles... Man lernt selbstständig zu sein, was sehr wichtig ist, für uns Jugendlichen... Man lernt sich besser kennen und das Beste: Man hat keine Schule (eine Woche Schule zu schwänzen, klingt doch toll, oder?). Ins Lager geht man meistens erst ab der 6. Klasse, weil man da am Reifsten ist, glauben wir zumindest. Schade ist natürlich, dass ein Lager nur ein Mal im Jahr ist... denn es macht viel Spass, ist lustig und sehr aufregend!

Montag

Endlich: Es war so weit, das Lager stand vor der Tür. Waren alle Koffer gepackt? Nach einer langen, aber lustigen Zugreise kamen wir endlich in Solothurn, St. Nikolaus an. Wir bezogen unsere Zimmer und machten es uns im schönen Lagerhaus

gemütlich, denn immerhin wohnten wir nun für eine Woche hier. Highlight des Tages war (neben der Stadtführung quer durch die Altstadt von Solothurn) der von uns vorbereitete Showabend mit vielen lustigen Spielen.

Dienstag

Früh am Morgen sind alle aufgestanden, haben gemeinsam gefrühstückt und dann waren wir vorbereitet und gestärkt, um die lange Jurahöhenwanderung in Angriff zu nehmen! Nach dem Spielabend fielen alle sofort erschöpft ins Bett...

Mittwoch

Früh am Morgen (alle waren noch schlapp vom vorherigen Tag), standen wir auf, und fuhren mit dem Schiff über die Aare von Solothurn nach Biel. Danach ging's mit dem Fahrrad wieder nach Solothurn. Am

Abend fand eine Schatzsuche statt. Danach gingen alle ins Bett, doch Nachtruhe war noch lange nicht... ☺

Donnerstag

Um 9 Uhr am Morgen fand eine Führung statt und zwar durch die Verenaschlucht. Am Nachmittag hatten wir einen OL im Wald und in der Umgebung des Lagerhauses. Im Anschluss hatten wir zwei Stunden frei. Am Abend grillierten wir gemütlich draussen und dann fing endlich der langersehnte bunte Abend an...

Freitag

Leider ist unser Lager schon wieder vorbei. Diese schöne Zeit mit der Klasse werden wir nie vergessen (trotz frühem Aufstehen... ☺)

Anna Karen und Laura von der Klasse 6e



Victor Scherer Sanitär-Service

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten

werkstatt für wohnen und küche

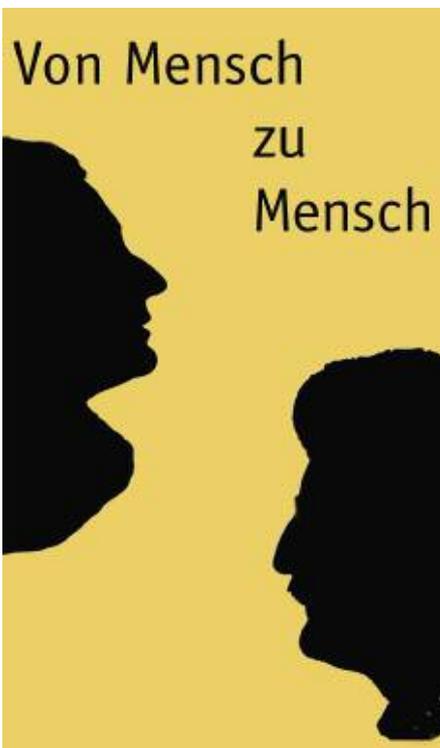
bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar / walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch



Portrait Nr. 18



*Jan van der Meer
Vorstandsmitglied der
Steinhauser Senioren,
verantwortlich für die
Abteilung Wander- und
Veloferien*

Aspekte:
Elisabeth Opitz hat Sie vorgeschlagen, weil Sie sich als Holländer gut bei uns integriert haben und sich seit Langem für die Senioren engagieren. Wann sind Sie in die Schweiz gekommen und warum?

Jan van der Meer: Landis & Gyr schaltete in den Niederlanden Inserate, in denen sie Fachkräfte suchten. Ich habe mich beworben und wurde engagiert. So kam ich am 1. März 1961 in die Schweiz. Meine Verlobte blieb noch in Holland.

Wie kamen Sie nach Steinhausen?

Im August 1961 haben wir geheiratet und wohnten in Zug. Als ich 1963 die Stelle wechselte, zogen meine Frau, unser Sohn und ich nach Steinhausen an die Pilatusstrasse. Die Siedlung war damals noch im Bau und wir waren die ersten Bewohner. Unsere zwei Töchter komplettierten danach unsere Familie. 1979 zogen wir an die Hasenbergstrasse, da wohnen wir heute noch.

Sie und Ihre Landsleute werden allgemein als unkompliziert und offen wahrgenommen. Warum wohl?

Wir Holländer sind tatsächlich (mit einigen Ausnahmen) unkompliziert und welt-offen. Als Seefahrer-Nation haben wir Kontakte ‚all over the world‘. Kein Land, in dem es keinen Holländer gibt. Holland ist flach und hat deshalb einen weiten Horizont, das färbt sich auf die Leute ab!

Konnten Sie sich leicht integrieren? Was hat Ihnen dabei geholfen?

Bei der Integration hatte ich keine Probleme. Geholfen hat mir, dass ich auf die Leute zugehen kann und mich von Anfang an Vereinen angeschlossen habe. Einzig beim Verstehen des Schweizerdeutschen hatte ich erst etwas Mühe, aber das hat sich mit den Jahren gelegt. Heute kann ich sogar einen Basler von einem Bündner unterscheiden!

Was machen Ihrer Meinung nach die Menschen falsch, die in die Schweiz kommen und auch nach Jahren weder unsere Sprache sprechen noch Freunde gefunden haben?

Menschen, die sich nicht integrieren können, sind selber Schuld. Ich jedenfalls möchte nicht in einem Land leben, in dem ich die Leute nicht verstehen kann, also bemühe ich mich. Klar hatte ich es als Holländer einfacher als Menschen aus anderen Nationen mit anderem kulturellen Hintergrund. Es gibt genügend Integrationsangebote, man muss sie nur nutzen.

Sie sind pensioniert. War das ein schwieriger Schritt für Sie?

Nein, das fand ich gar nicht schwierig. Im Gegenteil. Ich habe mich gefreut. Wenn jemand Angst hat vor der kommenden Leere, hat er oder sie einen Fehler gemacht. Man weiss ja, dass der Tag kommt und kann sich entsprechend vorbereiten.

Wie kamen Sie zu den ‚Senioren von Steinhausen‘?

Mein Vorgänger Fritz Reichart hat mich angefragt und ermuntert mitzumachen. Er, seine Frau Dolly und einige weitere Personen haben das Ganze auf die Beine gestellt. Sie hatten eine Vision, die sie verwirklicht haben. Ich habe Fritz versprochen, seine Arbeit weiter zu führen und habe Wort gehalten.

Sind die Senioren ein Verein? Ist es schwierig, Unternehmungen auszuhecken, die dann viele ansprechen?

Ja, wir sind ein öffentlicher, gemeinnütziger Verein, politisch wie religiös unabhängig. Jede/r ab 55 + kann und darf mitmachen. Die Programme sind nicht einfach zu gestalten, aber in Teamarbeit haben wir immer eine Lösung gefunden.

Haben Sie Erinnerungen an etwas ganz besonders Lustiges bei den Senioren?

Lustig sind vor allem die Schlussabende am Ende der Ferienwochen, es werden dann Schnitzelbänke über die vergangene Woche vorgetragen, es wird musiziert, gesungen, getanzt und viel gelacht.

Wen schlagen Sie als nächste/n Interviewpartner/-in vor?

Ich schlage Erica Benninger, Heimleiterin im Haus Wiesenweg (Stiftung Maihof) vor. Menschen, die sich für die Behinderten einsetzen, bewundere ich.



Kleine Mädchen kommen gross raus

Die erst zehnjährige Miryam Lahyani wirkte in einem Kurzfilm mit, der den Swiss Hotel Film Award gewonnen hat. Im folgenden Interview schildert uns Miryam dieses einmalige Erlebnis.



Miryam am Set

Aspekte: Um was geht es im Film «Chindersach»?

Miryam Lahyani: Es geht darum, dass ein Gast ins Hotel kommt und als er an der Rezeption ist, bemerkt er, dass alle Angestellten Kinder sind. Er denkt es sei ein Spass und will sein Zimmer beziehen. Ich muss ihm dann sagen, dass keine Reservation auf seinen Namen vorliegt. Er wird wütend und verlangt den Manager, welcher jedoch auch ein Kind ist. Schliesslich verliert er die Nerven und muss das Hotel verlassen. Es geht also darum, dass Kinder ein Hotel führen.

Welche Rolle spielst du dabei?

Ich bin die Rezeptionistin. Meine Schwester Malaika hat die Nebenrolle als Liftgirl.

Wie bist zu dieser Rolle gekommen?

Mein Götti ist ein Kollege der Regisseurin und hat mit ihr zusammen Regie geführt. Da er wusste, wie gut ich mit Sprachen zu Recht komme, dachte er an mich als Rezeptionistin in der Hauptrolle. Er selbst spielt die Hauptrolle des Gastes. Daher gab es für keinen der Mitwirkenden eine Art Casting, sondern es sind alles Bekannte und Verwandte, die mitgewirkt haben.

Wie war es für dich, in einem Film mitzuwirken?

Es war super! Das Schwierige dabei war einfach, dass man all die Leute um sich herum nicht beachten durfte und ich so tun musste, als hätte ich meinen Götti nicht gekannt. Der Film ist eine Komödie, man musste sich zusammenreissen, um nicht plötzlich loszulachen.

Das war sicherlich anstrengend...

Sehr, wir mussten vor allem jede Szene mehrere Male drehen, bis sie perfekt war.

Wie lange hattet ihr denn Zeit für die Aufnahmen?

Das Hotel Les Trois Rois stand uns für ganze zwei Tage zur Verfügung. Am Samstag drehten wir von 09.00–18.00 Uhr und am Sonntag von 08.00–19.00 Uhr. Dazwischen hatten wir jeweils eine halbe Stunde Mittagspause.

Wie war deine Reaktion, als du erfahren hast, dass ihr den Swiss Hotel Film Award gewonnen habt? Wie hast du es erfahren?

Wir wussten nur, dass wir unter den besten zwanzig Filmen waren, da nur die

besten zwanzig Drehbücher überhaupt verfilmt werden durften. Dies erfuhr ich, als ich im Blauringlager war und ich konnte es kaum glauben. Das ganze Filmteam wurde dann an die Swiss Hotel Film Awards eingeladen. Dort erfuhren wir, nach spannenden drei Stunden, dass wir gewonnen hatten. Die Freude war riesig.

Was gefällt dir an der Filmindustrie?

Das Gefühl, auf der Bühne oder vor der Kamera zu stehen, ist unbeschreiblich. Ich liebe es, nach den Aufnahmen das Resultat zu sehen. Man ist stolz darauf und kann von sich selber sagen, dass man etwas geleistet hat.

Welcher ist dein Lieblingsfilm?

H2O Plötzlich Meerjungfrau.

Mit wem würdest du gerne einen Film drehen? Wer ist dein schauspielerisches Idol?

Selena Gomez, ich finde sie sehr hübsch und talentiert.

Wir wünschen dir weiterhin viel Glück in der Schauspielerei und warten gespannt darauf, bald wieder etwas von dir und deinem schauspielerischen Talent zu hören respektive zu sehen.

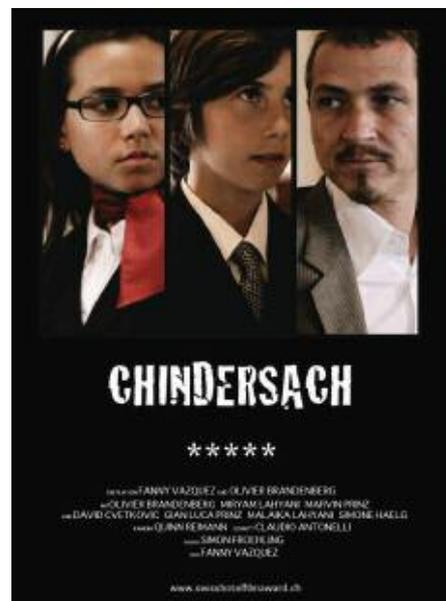
Den Film «Chindersach» können Sie unter www.swisshotelfilmaward.ch sehen.

N.G.



Im Februteam sind alle aus- und weitergebildete Fachleute, die gerne dein Rennvelo, Bike, Snowboard oder deine Skis auf Vordermann bringen. Wir wissen, was Sache ist, betreiben wir doch die Sportarten selber mit Begeisterung!

Febru Radspport
Steinhausen
Ihr Spezialist für Bike + Rennvelo



Muki-Zmorge

Im November findet infolge Räbeliechtl-Umzug kein Muki-Zmorge statt. Freuen Sie sich aber aufs:

Advents Muki-Zmorge

Der Samichlaus kommt zu Besuch. Alle Mütter/Väter oder Grosi/Grosspapi,... und ihre Kinder sind herzlich willkommen.

Datum Dienstag, 1.12.2009
 Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt
 Kosten Erwachsene Fr. 7.00
 Kinder gratis
 Anmeldung keine
 Auskunft Erika Kottmann
 Tel. 041 740 33 74

40. Räbeliechtl-Umzug

Dieses Jahr mit einer neuen Route!
 «Wer schnitzt die schönsten Räben?»
 Nähere Angaben zu diesem Anlass finden Sie in dieser Ausgabe. Zudem wird ein Flugblatt an alle Schulklassen abgegeben.

Datum Donnerstag, 5.11.2009
 Zeit 18.30 Uhr
 Besammlung Schulhaus Feldheim
 Kontakt Erika Gnos
 Tel. 041 740 05 37,
 erika.gnos@datazug.ch
 Räbenverkauf Montag, 2.11.2009
 13.30–16.00 Uhr
 Sunnegrund, Steinhausen

Babysitterkurs

Der Babysitterkurs vom 7. und 14. November 2009 ist bereits ausgebucht.
 Der nächste Kurs findet am 12. und 19. Juni 2010 statt.
 Alle Mädchen und Jungen ab Jahrgang 1997 können sich bereits jetzt schon anmelden bei:

Claudia Müller
 Tel. 041 740 58 74
 muewe@bluewin.ch

Vortrag «Wenn Kinder streiten»

Streiten gehört dazu, wenn man sich lieb hat. Wann sollen Eltern dem Streit zwischen Kindern Grenzen setzen? Worauf können Eltern achten, damit die Kinder faires Streiten und Aushandeln lernen? In diesem Vortrag erhalten Sie theoretische und praktische Tipps rund ums Streiten.

Datum Donnerstag, 12.11.2009
 Zeit 20.00 – 22.00 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt
 Leitung Helena Brem,
 Psychotherapeutin FSP,
 Paar- und Familientherapeutin

Kosten Fr. 17.00 pro Person
 Fr. 30.00 pro Paar
 Anmeldung bis 9.11.2009 an
 Ursula Fischbach
 Tel. 041 741 14 73,
 ursula.fischbach@datazug.ch

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:
 Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74,
 muewe@bluewin.ch



Zwei der Gründungsmitglieder Anneliese Geissler und Milly Emmenegger.
 Es fehlen die anderen Gründungsmitglieder Eva Hartmann, Rosemarie Keller sowie Trudi Knapp.

Ehemaligentreffen – Club Junger Eltern Steinhausen

In unserem Jubiläumsjahr – 30 Jahre Club Junger Eltern Steinhausen – wollten wir neben den Anlässen für die Kinder auch den ehemaligen Mitarbeiterinnen des Vorbereitungsteams für ihre grossartige Arbeit danken. Dazu luden wir am Freitag, 25. September 2009 zu einem Nachtessen ins Zentrum Chilematt ein. Wir freuten uns, dass über zwei Drittel aller Angeschriebenen unserer Einladung folgten. Einem Apéro im Foyer folgte ein leckeres Znacht, gekocht und sehr schön angerichtet vom Kochclub «Pfanneschneuger». Es war besonders schön, sich für einmal von A-Z bedienen zu lassen – von drei jungen Männern, die ihre Sache picobello und mit viel Charme machten! An dieser Stelle Koni Burch mit seinen Kochkollegen sowie Jousi, Jery und Tobi nochmals ein herzliches Dankeschön.

Beim Quiz über die letzten 30 Jahre rauchten die Köpfe. Carole Etter, Claudia Meier und Anneliese Geissler gewannen ihre Preise verdientermassen. Die Truppe jump-it-easy der Rope Skipping Baar sorgte für Begeisterung. Mit viel Enthusiasmus zeigten sie uns was man mit einem «Gumpiseil» alles bewerkstelligen kann. Wir durften in einer Übungslektion sogar mithüpfen – bravo!
 Wir ehrten unsere Gründungsmitglieder, und die damaligen Präsidentinnen der Frauengemeinschaft und des Frauenvereins, überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Auch unsere Gemeindepräsidentin würdigte unser Jubiläum sehr schön und persönlich.
 Es war ein gemütlicher Anlass – alle Teilnehmerinnen haben ihn sehr genossen und bewiesen Sitzleder...



Konzert an Allerheiligen – Jazz Zyklus 2009

Das traditionsreiche Konzert an Allerheiligen überrascht immer wieder mit neuen Kammermusikformationen. Für das Konzert in diesem Jahr hat Andrea Forrer Pajasmaa, langjährige Organistin der reformierten Kirchgemeinde Steinhausen und Klavierpädagogin, ihre zwei Musiker-Kolleginnen Susanna Meierhans Suter, Violine und Alexandra Iten Bürgi, Violoncello eingeladen. Zusammen präsentieren sie ein farbiges Programm mit Musik aus verschiedenen Ländern Europas.

Im barocken Europa heben sich die unterschiedlichen, landestypisch – musikalischen

Ausdrucksformen noch ganz deutlich voneinander ab. Diese Unterschiede wollen die drei Musikerinnen auf ihrer musikalischen Europareise auskosten. Sie entführen ihre Zuhörerschaft in eine Welt faszinierender Klänge aus Vivaldis Italien ins Frankreich des Roi Soleil und über England nach Norddeutschland, wo neben Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel auch Georg Philipp Telemann beheimatet war. Aus dem Herzen Europas stellen die beiden Zugerinnen Susanna Meierhans und Alexandra Iten Arthur Honeggers Sonatine VI für Violine

und Violoncello ins Zentrum des Programms.

Sonntag, 1. November 2009, 17.00 Uhr in der St. Matthias Kirche, Steinhausen. Keine Reservation. Eintritt frei – Kollekte am Ausgang.

Hinweis: Jazz am 06. Nov., 13. Nov. und 20. Nov. jeweils um 19.00 Uhr



Susanna Meierhans Suter (Violine), Andrea Forrer Pajasmaa (Cembalo), Alexandra Iten Bürgi (Violoncello)

Konzert an Allerheiligen

1. Nov.

Jazz

6. / 13. und 20. Nov.

Eine musikalische Reise durch Europa

Das traditionsreiche Konzert an Allerheiligen mit Andrea Forrer Pajasmaa, Susanna Meierhans Suter und Alexandra Iten Bürgi.

Sonntag, 1. Nov. 2009 / 17:00 Uhr in der St. Matthias Kirche Steinhausen

Jazz-Zyklus 2009

Nach dem klassischen Konzert an Allerheiligen präsentiert die Kulturkommission Steinhausen im November einen vielfältigen Jazz-Zyklus:

- Freitag, 6. Nov. 19:00 Uhr Christine Brunner und Esther Bächli
- Freitag, 13. Nov. 19:00 Uhr Martin Schäfer liest
20:30 Uhr Peter's Playstation
- Freitag, 20. Nov. 19:00 Uhr DAY & TAXI mit Christoph Gallio

Keine Reservation. Eintritt frei – Kollekte am Ausgang.



20 Jahre ökumenische «Wegbegleitung» des Kantons Zug



Pfarrei

Mit verschiedenen Anlässen feiert 2009 eine im Kanton weit verbreitete und doch wenig wahrgenommene Arbeitsgruppe ihr 20-jähriges Bestehen.

Mit ihren Aktionen will die ökumenische Gruppe dazu nutzen, sich und ihre Anliegen einer breiteren Öffentlichkeit besser bekannt zu machen.

Im Mai und im September 2009 informierten Mitglieder der Wegbegleitung Steinhausen am Dorfmarkt-Kaffeestand des katholischen und reformierten Frauenvereins über ihre freiwillige Tätigkeit zum Wohl der Menschen in schwierigen Zeiten.

Gegen Ende der 80-iger Jahre des letzten Jahrhunderts wurde der Mangel an Betreuungspersonen von älteren, kranken und sterbenden Menschen überall spürbar.

Es fehlte vor allem an einer Begleitung von Menschen, die aus dem Spital entlassen werden und an der Begleitung von älteren und gebrechlichen Menschen zu Hause.

So entstand 1989 die ökumenische Gruppe Wegbegleitung.

Im Lauf der letzten 20 Jahre hat sich die Gruppe stetig erweitert. Heute zählt sie 200 freiwillige aktive Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ist in den meisten Zuger Gemeinden vertreten. Seit 1996 nennt sie sich ökumenische «Wegbegleitung» des Kantons Zug.



Das Angebot der WegbegleiterInnen ist einfach und wirkungsvoll:

Wir schenken Zeit!

Wir besuchen betagte, kranke oder einsame Menschen in regelmässigen Abständen (ein bis zwei Mal pro Monat).

Diese Besuche erfolgen nach sorgfältig geführten Absprachen und sind unentgeltlich.

Der Einsatz bringt beiden Seiten Kontakt, Abwechslung und mehr Lebensqualität.

Im Gespräch, beim Vorlesen, im gemeinsamen Spielen und auf kleinen Spaziergängen erfahren die Besuchten liebevolle Anteilnahme und Begleitung. Familienangehörige oder Pflegenden werden durch diesen freiwillig geleisteten Dienst entlastet.

Die Ortsgruppe Wegbegleitung Steinhausen besteht aus 14 freiwilligen Begleiterinnen. Leider hat uns unser einziger Mann Ende 2008 altershalber verlassen. Die BegleiterInnen werden in regelmässigen Austausch-Treffs unterstützt durch Fachpersonen und in einer jährlichen Weiterbildung in ihrer Arbeit gefördert. Selbstverständlich unterziehen sie sich der Schweigepflicht.

Geleitet wird die Ortsgruppe von Mitarbeitern der reformierten und katholischen Kirchgemeinde Steinhausen.

An dieser Stelle danken wir allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über neue Mitglieder für diese sinnvolle Aufgabe.

Weitergehende Informationen finden Sie in den Schriftenständen der Kirchen und der Gemeinde.

Der letzte öffentliche Anlass 2009 für den ganzen Kanton findet am 14. November, 14.00 Uhr, an der Jubiläums-Festveranstaltung im Burgbachtal Zug statt.

Ruth Langenberg, kath. Seelsorgerin

Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen



Samstag 21. November 09
10.00 - 17.00

Gourmet Neuheiten & Geschenksideen

Der Sprinz-Keil auf Rädern ist in Steinhausen



chäshuus gmbh | Kronauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen
Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

COIFFURE
H₂O
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

**Gaumenfreuden im
chäshuus**

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS
PARKPLÄTZE**

**Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen**

ZUMSTEIN REISEN
Die persönliche Reisebüro

Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

*Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!*



**Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz**



z'Steihuuse

PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISSER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

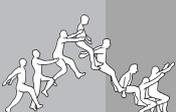
Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42



FAMILIENFREUNDLICH

Ausgewählte Produkte kostenlos nach Hause geliefert

Qualitätsprodukte Bio & Fair

Daniela Lüthi begann 2005, ab und zu für sich und einige Nachbarn im Eichholz-Quartier Sammelbestellungen von biologischen und aus fairem Handel stammenden Produkten zu organisieren. Damals wusste sie noch nicht, dass sich diese Dienstleistung auf Steinhausen und Umgebung ausweitete würde. Es entstand ein Internet-Shop mit weitgehend kostenlosem Heimlieferdienst.

Heute kann sie in ihrem Shop ein ausgewähltes Sortiment von fast 100 Produkten anbieten. Das besondere an diesem Bestell- und Lieferservice ist, dass die bestellte Ware in Steinhausen kostenlos, per Velo nach Hause geliefert wird. Das Sortiment reicht von verschiedenen Grundnahrungsmitteln zu Trockenfrüchten, verschiedene Arten von Nüssen, spezielle Gewürze, Kaffee, ausgewählte Tees und einheimische Obstsaften. Zusätzlich backt sie auch regelmässig und frisch verschiedene Guetzli und Snacks, wie z.B. das begehrte Gewürzguetzli «Rondo».

Zu jedem Bestelltermin gibt es ein passendes Sonderangebot. Besonders die



November-Aktion ist jedes Jahr sehr begehrt. Denn nur zu diesem Zeitpunkt kann man erntefrische Rispdatteln bestellen: «Die Datteln werden direkt aus Tunesien in die Schweiz transportiert. Ich liefere dann ab Mitte Dezember die bestellten Datteln an meine Kunden nach Hause. Die frischen Datteln sind eine wahre Delikatesse!»

Wie die allermeisten Produkte, die man über den Shop beziehen kann, stammen auch die Datteln aus einer biologischen

Produktion und werden zu fairen Bedingungen (FairTrade) gehandelt.

Die Sammelbestellungen werden alle zwei Monate aufgenommen und 8–10 Tage später ausgeliefert. So kann jedermann seine Bestellung per Webshop, E-Mail, Prospekt oder Telefon aufgeben.

Der nächste Abgabetermin für Bestellungen ist der Sonntag, 29. November 2009.

Qualitätsprodukte Bio&Fair

Bestell- und Lieferservice

Willkommen!

Über 100 Produkte, die biologisch und fair produziert wurden, oder aus der Region stammen. Bestellungen werden kostenlos nach Hause geliefert.

Bestellen Sie unter www.bio-und-fair.ch oder per Bestellkarte.

Eichholzweg 31B, 6312 Steinhausen | 041 740 30 57 | bestellung@bio-und-fair.ch



Frauengemeinschaft

Intelligente Ernährung für Denkerinnen und Denker

Die stärkste und zugleich geheimnisvollste Gabe der Natur ist eine ausgewogene Ernährung. Diese hat direkten Einfluss auf unsere Denkfähigkeit.

Wer sich richtig ernährt, fühlt sich wohl und kann besser denken! Frau Annegret Bohmert zeigt uns die Zusammenhänge auf zwischen Ernährung, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden, wobei wir unseren persönlichen und optimalen Ernährungsstil für die ganze Familie entdecken.

Dieser Vortrag wird in Zusammenarbeit mit der Frauenzentrale Zug organisiert.

Datum Dienstag, 10.11.2009

Zeit 20.00–22.00 Uhr

Ort Chilematt

Referentin Annegret Bohmert,
St. Gallen
Ernährungspädagogin

Kosten Fr. 17.00

Anmeldung an Brigitte Gehrig,
Tel. 041 741 36 13
www.fg-steinhausen.ch

Frauenverein

Wichtige Termine im November

Do. 5.11.2009 18.00–19.30
Gedächtnistraining Zentrum Chilematt

Do. 12.11.2009 18.00–19.30
Gedächtnistraining Zentrum Chilematt

Do. 19.11.2009 18.00–19.30
Gedächtnistraining Zentrum Chilematt

Do. 26.11.2009 18.00–19.30
Gedächtnistraining Zentrum Chilematt

VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
Hochbau
Kies- und Betonlieferungen
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



schreinerei
schrankdesign
laminatböden

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

gebrüder
huwiler

besuchen sie unsere ausstellung:
freitags von 14.00 bis 18.00 uhr
samstags von 10.00 bis 13.00 uhr
oder
rufen sie uns einfach an für einen termin!
www.gebr-huwiler.ch

schärer beck
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Schärer + Beck AG
Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57
CH 6312 Steinhausen
www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82
F +41 41 743 22 84
info@schaererbeck.ch

Baddesign mit neuen Badmöbeln

Am 21. und 22. November
lädt die Firma
Schärer + Beck AG
an der Bahnhofstrasse in
Steinhausen zur alljährlichen
Adventsausstellung ein.

Nach dem Umbau der Ausstellung erwarten Sie viele neue Badmöbel, Whirlwannen und eine individuell gestaltete Dampfdusche mit Aromatherapie, Lichttherapie und Nebeldüsen, alles in voller Funktion, damit das Gefühl Wellness zu Hause an Ort und Stelle erlebt werden kann.

Neue Accessoires und viele Lampen ergänzen das Sortiment sowie eine neue Auswahl an Raumdüften und Frottéewäsche.

Mit individueller Badarchitektur und Raumgestaltung lässt sich eine persönliche und funktionale Ruhezone in den eigenen vier Wänden verwirklichen.

In den erweiterten Geschäftsräumen erhalten Sie fachliche Auskünfte rund um das Thema Heizung. Die Schärer + Beck AG bietet umfassende Beratung und qualifizierte Ausführung für die Wassererwärmung, Gasheizung, Öl, Erdwärme und Solarenergie. Sie erhalten Ratschläge für die Umrüstung auf eine neue Heizungsanlage, Steigerung der Energieeffizienz, Platzbedarf und Unterhalt.

Die renommierte Künstlerin Isolde Folger bereichert die Ausstellung mit ihren farbenfrohen Bildern.

Öffnungszeiten Adventsausstellung

Schärer + Beck AG

Sa, 21.11.09 10:00 bis 17:00 h

So, 22.11.09 12:00 bis 17:00 h



schärer beck
Wasser + Wärme + Wohlbefinden





Gemeindebibliothek verabschiedet und begrüsst

Am 30. September war es in der Gemeindebibliothek mit der andächtigen Stille vorbei, die sonst ganz gut zu den Büchern und Medien passt. Bibliotheksleiterin Maria Cristina Schmid hatte geladen, und alle waren gekommen. Sie brachten Béatrice Wüest die guten Wünsche zur Pensionierung mit, allen voran Gemahl Otto Wüest, dann aber auch das ganze Team der Gemeindebibliothek und ehemalige Kolleginnen. Als neue Mitarbeiterinnen zeigten sich Sabina Wandfluh und Ursula Weiss, die schon gut eingearbeitet sind. Und was war da noch? – Fröhlichkeit und Geselligkeit, ein stilvoller Apéro mit der Gelegenheit, bekannte Gesichter wieder zu sehen, zum Beispiel den ehemaligen Leiter der Schulen in der Stadt Zug, Fritz Michel. – Gi.



Alexandra Widmer, Maria Cristina Schmid, Claudia Günther, Beatrice Wüest, Ursula Weiss, Beatrice Spörri, Rita Columberg, Elisabeth Berchtold, Carole Etter (von links nach rechts)
Foto: Otto Wüest



03. Nov.

Schlusswanderung

Schlusswanderung mit «Chästeilet» Kostenbeitrag Fr. 10.00 pro Person
Anmeldung obligatorisch bis Freitag 30. Oktober 2009 an:
Rosmarie Grepper, Tel. 041 741 71 22

Besammlung:	13.20 Uhr auf dem Dorfplatz
Abmarsch:	13.30 Uhr
Marschzeit:	1½ à 2 Std. je nach Wetter
Route:	In der näheren Umgebung
Bemerkung:	Anschliessend «Chästeilet» im Chilematt ca. 15.30 Uhr
Wanderleitung:	Beatrice u. Franz Spörri Tel. 041 741 23 32
Organisation:	Rosmarie Grepper / Alois Federli Tel. 041 741 71 22 und Helferinnen

**Wir im Claro Laden
sind für Sie da ...**

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag 09.00–11.00

14.30–18.00

Samstag

09.00–12.00

claro

FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindebibliothek



Sabina Wandfluh-Erni und Ursula Weiss

Mein Name ist **Sabina Wandfluh-Erni**. Ich wohne seit 9 Jahren mit meinem Ehemann Roli und unseren beiden Kindern Aline und Luca in Steinhausen. Im Jahre 2005 absolvierte ich die Ausbildung als Bibliothekarin SAB und seitdem arbeite ich als Mitarbeiterin in der Gemeindebibliothek Hünenberg.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur beim Walken, Wandern oder Velofahren. Daneben geniesse ich das gemütliche Zusammensein mit meiner Familie und/oder FreundInnen, sowie das Lesen von interessanten Büchern.

Ganz besonders freut es mich, dass ich jetzt meine Berufserfahrungen in der Bibliothek meiner Wohngemeinde einbringen kann. Ich bin gespannt und freue mich auf viele Begegnungen mit grossen und kleinen BibliotheksbesucherInnen!

Mein Name ist **Ursula Weiss** und ich bin 20 Jahre alt. Ich bin auf einem Bauernhof auf dem Zugerberg aufgewachsen und wohne immer noch dort. Nach der Oberstufe habe ich die Lehre als Informations- und Dokumentationsassistentin mit BM absolviert. Das Berufsleben macht mir viel Spass und der Umgang mit Menschen ist etwas, das zu mir gehört. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und viel. Ich bin aber auch in einer Trachtentanzgruppe, was mir einen guten Ausgleich zur Arbeit gibt. Ich freue mich sehr auf alles, was in Steinhausen auf mich zu kommt.

Der traditionelle **Bücherkafi** findet am Mittwoch, 18. November 2009, von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Bibliothek statt. Wir stellen Ihnen neue Bücher vor und offerieren Ihnen dazu Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

«Living the Blues»

Lesung mit Martin Schäfer

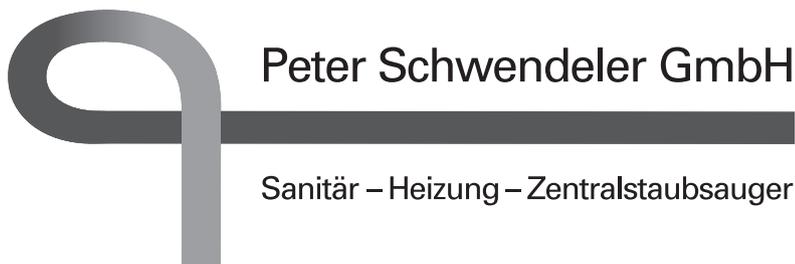
Martin Schäfer, Autor und bekannter Musikredaktor bei Schweizer Radio DRS, wagt den biografisch-musikalischen Vergleich von Johnny Cash und Bob Dylan. Cash und Dylan haben die musikalische Welt geprägt wie kaum andere. Was zeichnet sie aus? Schäfer knüpft mit «Living the Blues» an sein Buch zum Leben von Johnny Cash (2008 erschienen).

Es folgt das Konzert Jazz-Zyklus 2 der Kulturkommission Steinhausen.

Eintritt frei.

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen!

Freitag, 13. November,
19.00 Uhr,
Zentrum Chilematt



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte





Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54, Mobil 077 453 00 80
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreffpunktteam:
Marion Mauruschat
Peter Kalbhenn

Soziokulturelle Animatorin i. A.:
Franziska Helfer

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Programm November 2009

Haben Sie kleine Jobs zu vergeben?
Auto waschen, Baby-Sitting, Botengänge und viele andere Jobs sind gesucht!



www.sackgeldjobs/steinhausen.ch

Mindestalter der Jugendlichen ist 13! Melden Sie sich auf der Homepage an, wir prüfen ihr Jobangebot und benachrichtigen die Jugendlichen bei Freischaltung per SMS. Geben Sie der Jugend einen Job!

WILLST DU DEIN SACKGELD AUFBESSERTERN?
AUTO WASCHEN, BABY-SITTING, BOTENGÄNGE UND ANDERE JOBS WARTEN AUF DICH!



WWW.SACKGELDJOBS/STEINHAUSEN.CH

MINDESTALTER IST 13! MELDE DICH AUF DER HOMEPAGE AN, DANN BRAUCHST DU NUR NOCH DIE UNTERSCHRIFT DEINER ELTERN WENN JOBS VORHANDEN SIND, WIRST DU PER SMS BENACHRICHTIGT. WWW.SACKGELDJOBS/STEINHAUSEN.CH

Mittwoch, 18.11.2009, 14 bis 18 Uhr
Das Programm erfährst Du im Jugi!

Mädchentreff

Gourmetabend
Mittwoch, 25.11.2009,
18 bis 20 Uhr. Teilnahme nur gegen Voranmeldung!




Mittwoch	Mädchentreff/Schülerbar	14 – 18 Uhr
	Bar & Sound	19 – 21.30 Uhr
	Gourmetabend (1 x/Monat)	18 – 20 Uhr
Donnerstag	Open Office	16 – 18 Uhr
Freitag	Bar & Sound Winter	16 – 21 Uhr
Samstag	je nach Veranstaltung	
Sonntag	Bar & Sound	16 – 21.30 Uhr

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



«Fang deinen Traum» Wie werde ich selbst zum Traumfänger?

Ein Traum ist eine symbolische Ausdrucksform des Unbewussten in seiner aktuellen Lebenssituation.

Béatrice Leimer Ernst, Zürich, gibt praktische Impulse, wie man die inneren Wirklichkeiten eines Traumes auffangen und im alltäglichen Leben fassbarer machen kann.

Datum: Donnerstag, 26.11.2009
Zeit: 09.00–11.00 Uhr
Ort: Chiematt Steinhausen
Leitung: Béatrice Leimer Ernst, Zürich
Symbollehrerin



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Schon bald darf ich alleine fahren...

2-Radcenter und Babycenter



Der Tennisclub Steinhausen

...ein junger, dynamischer Club schaut auf eine erfolgreiche Saison 2009 zurück.

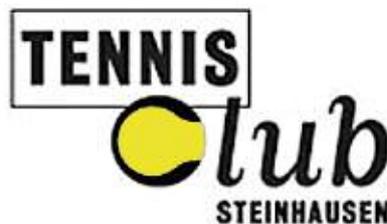
Mit sieben Interclubmannschaften gingen wir im Mai an den Start und vier Mannschaften erreichten die Aufstiegsspiele, was ein sehr erfreuliches Resultat ist.

- 2. Liga Herren aktiv
(Captain: Kilian Stritmatter)
- 2. Liga Damen aktiv
(Captain: Bettina Moser)
- 1. Liga Herren Jungsenioren
(Captain: Niels Prêtre)
- 1. Liga Herren Veteranen
(Captain: Edwin Kauer)

Erstmals in der Clubgeschichte verfügt der Tennisclub Steinhausen ab 2010 über eine Veteranen Nati B Mannschaft. Herzliche Gratulationen an die Mannschaft von Edwin Kauer!



v.l. René Kälin, Kurt Landolt, Walter Mathis, Edwin Kauer, Kurt Schärer, Fritz Vogt, Rolf Siegrist



Mit rund 140 Junioren/innen (davon ca. 50 lizenziert, zwischen R1–R9) hat der TCS bewiesen, dass das Junioren-Konzept (unterstützt durch unsere Trainer: Philipp und Kurt Augst) bereits Früchte trägt. Dies widerspiegelte sich auch während den Junioren-Interclub-Meisterschaften. Folgende Mannschaften erreichten die Finalrunden:

- Knaben A (bis 18)
Noah, Cédric, Philippe, Beni und Sandro
- Knaben C (bis 12)
Kaspar, Geert und Lorenzo
- Knaben C (bis 12)
Loris, Timo und Nicolas

Es wurden diverse andere Turniere durchgeführt wie die ü50 Doppelkonkurrenz, das beliebte Midnight Open und die alljährliche Clubmeisterschaft, die sich über zwei Wochen erstreckt und damit der grösste Anlass ist. Auch dieses Jahr wurde wieder viel gekämpft, gesprungen, geschwitzt und insgesamt über 130 Matches während

der Clubmeisterschaft gespielt. Unsere diesjährigen Clubmeister heissen:

Astrid Schärer und Noah Meier

Die spannenden Spiele wurden stets von vielen Mitgliedern und Angehörigen mit viel Interesse verfolgt. Trotz dem vielen Sport kam der Spass und die Geselligkeit nie zu kurz!

www.tcsteinhausen.ch

Niels Prêtre





Vereine



Seniorenachmittag

Donnerstag, 19. Nov. 14.30 Uhr

Zentrum Chilematt

Einladung
zum Jassen und Spielen

Lottomatch 2009

Musikgesellschaft Steinhausen



Saal rauchfrei!!!

Samstag, 07.11.2009

20.00 Uhr

Restaurant Löwen, Steinhausen

www.mgsteinhausen.ch

Wir planen und bauen Qualität

Nussbaumer Holzbau AG
Lindenstrasse 3, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12

**NUSSBAUMER
HOLZBAU**



www.elementbau.ch



Chilematt-Konzert 2009

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner, geschätzte Ehren- und Passivmitglieder, liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Nach einem traumhaften Herbst denken wir noch nicht an das Jahresende, doch wir von der Musikgesellschaft stehen bereits seit längerer Zeit in der Vorbereitung für das Chilemattkonzert.

Es ist uns deshalb wieder eine besondere Ehre, Sie zu unserem Chilemattkonzert vom Sonntag, 29. November um 17.00 Uhr, einzuladen.

Das kommende Chilemattkonzert gestaltet die Musikgesellschaft gemeinsam mit dem Kirchenchor Steinhausen/Baar. Auf diese interessante Herausforderung freuen wir uns besonders.

Anschliessend an das Konzert freuen wir uns bei einem kleinen Apéro, offeriert von der Musikgesellschaft, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und auf Kommen- des anzustossen.



Rückblickend darf sicher das Frühschoppenkonzert erwähnt werden, das dieses Jahr einige Erneuerungen erfahren hat. Dank grosser Resonanz werden wir uns bemühen, auch das nächste Frühschoppenkonzert im gleichen, ev. erweitertem Rahmen durchzuführen. Darauf freuen wir uns bereits heute.

Nur dank der stets grosszügigen Unterstützung von Ihnen allen können und konnten wir unsere Auftritte und Vorhaben erfüllen und verwirklichen.

Dürfen wir ein weiteres Mal auf Ihre Freundschaft und Verbundenheit mit der Musikgesellschaft zählen? Ganz herzlichen Dank!

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen eine gewisse Gelassenheit und Musse, verbunden mit einem offenen Herzen, sowie alles Gute für das neue Jahr.

Mit herzlichem Dank
Gerry Rüttimann

Chilemattkonzert Musikgesellschaft Steinhausen zusammen mit dem Kirchenchor Steinhausen/Baar

Sonntag, 29. November 2009 um 17.00 Uhr

Prelude For An Occasion	E. Gregson
A Moorside Suite Scherzo Nocturne March	G. Holst, arr. D. Wrigh
Tell Him	D. Forster arr. K. van der Woude
Best of Gloria RV 589 Gloria in excelsis Deo Domini fili unigenite Quoniam tu solus sanctus Cum sancto spiritu Kirchenchor	A. Vivaldi
Marche Hongroise	H. Berlioz, arr. T. Takahashi
Ermuntere dich, mein schwacher Geist Wie schön leuchtet der Morgenstern Kirchenchor und MG	J.S. Bach, arr. di Roberto
Jesu bleibet meine Freude Kirchenchor und MG	J. S. Bach, arr. A. Reed
The Little Drummer Boy	K. Davis, arr. T. Watson
Nun danket alle Gott alle	J. Crüger, arr. H. Schneiders



Ölwehreinsatz Bibersee bis Kreisel Augasse

Der Verkehr um Steinhausen kommt beinahe zum Erliegen – Grund: Diesel auf der Strasse

Am Dienstagmorgen (29. September 2009) war ein 50-jähriger deutscher Staatsangehöriger im Auftrag einer holländischen Firma mit deren Lastwagen unterwegs vom Flughafen Zürich nach Italien. Bei der Martinskreuzung bog er aber nicht nach rechts ab, wie beabsichtigt in Richtung Autobahn, sondern fuhr über die Knonauerstrasse gegen Zug. Beim Kreisel Augasse bemerkte er seinen Fehler und wendete sein Fahrzeug, um wieder zur Autobahn zu gelangen. Dabei bemerkte er die frische «Ölspur» auf der Gegenfahrbahn. Der Fahrer stoppte sein Fahrzeug, um dieses zu kontrollieren: jetzt realisierte er, dass die bereits auf der Höhe Bibersee kaputtgegangene Kardanwelle die Schläuche der Tankverbindung entzweiriss und somit über 300 Liter Diesel fast vollständig auf der knapp 1.5km langen Strecke verteilt wurden.

Knonauerstrasse zwischen Bahnhofstrasse und Zugerstrasse für mehrere Stunden gesperrt

Der ausgelaufene Treibstoff gefährdete die übrigen Verkehrsteilnehmer: es war auf der Fahrbahn schmierig bis spiegelglatt!

Die daraufhin aufgebotene Feuerwehr Steinhausen musste die Knonauerstrasse zwischen den beiden Kreiseln sogleich komplett sperren. Zudem wurde in kräfte-raubender Handarbeit über die ganze Strecke die grosse Menge Diesel des havarierten LKWs mit Ölbinder aufgenommen – Meter für Meter musste das saugfähige Medium in den Asphalt eingerieben werden. Dieser enorme Aufwand brauchte weitere Hilfskräfte: Betriebsfeuerwehr Crypto, Feuerwehr Cham, Zuger Polizei, Kanalreinigungsfirma, Strassenunterhaltsdienst, Abwasserreinigung, personelle und gerätetechnische Mittel der Werkhöfe Stadt Zug und Steinhausen und natürlich auch Fachleute des Amt für Umwelt. Durch die gute Zusammenarbeit konnte die Strasse bald wieder dem Verkehr übergeben werden.



Nachsicht gefordert bei einsatzbedingten Sperrungen

Wieder mal hat sich gezeigt, dass einige Verkehrsteilnehmer es nicht verstehen, wenn eine Strasse infolge eines Feuerwehrereinsatzes gesperrt werden muss. Die Angehörigen des Verkehrskorps sind denn auch die ersten, die das zu spüren, bzw. hören bekommen. Sie sind aber genau so wichtig wie alle anderen Einsatzkräfte, denn sie sorgen für die nötige Sicherheit am Schadenplatz. Ausserdem verhindern sie eine grössere Zahl von Schaulustigen, die im extremsten Fall die Arbeit der Rettungskräfte behindern und Zugangswege der Einsatzfahrzeuge verstopfen. Deswegen fordern die Rettungskräfte alle Verkehrsteilnehmer zur gebotenen Nachsicht und den Zeichen der Verkehrsdienste Folge zu leisten.

Korrigenda

Irrtümlicherweise haben wir den Fotografen des «brennenden Fotos» in der Oktober Ausgabe unterschlagen. Es ist dies Stefan Rüttimann, Steinhausen. Wir bitten um Entschuldigung.

Infoabend für Interessierte

Am 17. November 2009 führt die Feuerwehr Steinhausen ihren alljährlichen Informationsabend für alle Interessierten durch. Eingeladen sind alle Steinhauserinnen und Steinhauser, die mehr über unsere Organisation erfahren möchten, oder sogar mit dem Gedanken spielen diese Kameradschaft hautnah miterleben. Start der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Marco Benz, Feuerwehr Steinhausen



© Stefan Rüttimann

Kinder- und Jugendchor Let's sing!



**Chorgesang ist Diktatur
da ist von Demokratie keine Spur
Die Sänger singen, singen, singen immer nur
was der Chorleiter will... ganz stur!!!**

Sicher nicht – es gilt: Singen macht Spass!

Singen ist die ursprünglichste aller musikalischen Tätigkeiten. Sie ermöglicht ohne eine langjährige Vorbereitung von der ersten Chorprobe an ein ansprechendes und erfüllendes Musizieren.

Und zudem macht Singen gesund:

Sänger eines Kinderchores, die das Requiem von Mozart sangen, hatten Speichelproben abgegeben. Klar ist: Singen stärkt die Abwehrkräfte. Forscher untersuchten die Speichelproben der Mitglieder des Kinderchores. Nach der Chorprobe war die Anzahl der Immunglobuline A, die in den Schleimhäuten sitzen und Krankheitserreger bekämpfen, stark gestiegen. Wenn die Chormitglieder dagegen Mozarts Musik nur vom Band

hörten, blieb die Anzahl der Antikörper unverändert.

Daher singe wem Gesang gegeben und tue so, nebenbei, noch etwas für die Gesundheit.

Die Stimme gilt auch als ein Spiegelbild unserer Seele. Mit ihr reden, schreien, flüstern und krächzen wir. Unendlich viele Töne lassen sich ihr entlocken. Und manchmal, wenn wir singen, kann die Stimme andere Wesen verzaubern. So wie es Orpheus konnte. In kaum einer anderen Erzählung wird die Macht des Singens so eindringlich beschworen wie im Mythos des Sängers Orpheus. Mit seiner Stimme und seiner Lyra konnte er Steine erweichen und Tiere zähmen, ja, er überwand sogar die Grenzen des Todes, als es ihm gelingt, in das Totenreich des Hades einzudringen.

Wenn du auch Spass haben willst und gleichzeitig noch etwas für die Gesundheit tun, dann bist du bei uns an der richtigen Adresse! Melde Dich an!

Kinder- und Jugendchor Let's sing

Wir heissen alle singbegeisterten Kinder und Jugendliche herzlich willkommen. Wenn Du gerne mit anderen Kinder gemeinsam singst, komme doch zu einer **«Schnupperprobe»** (Jederzeit möglich) oder **melde dich direkt bei der Musikschule Steinhausen an.**

Kinderchor: 1. – 3. Primarklasse
Montag, 15.15 – 16.00 Uhr
im Singsaal Sunnegrund 4
Jugendchor: 4. – 6. Primarklasse
Montag, 16.15 – 17.00 Uhr
im Singsaal Sunnegrund 4

Der Kinderchor wird von Patricia Müller, der Jugendchor von Jonas Bättig geleitet. Beide unterrichten an unserer Schule bereits Sologesang und haben eine breite Erfahrung in der Chorleitung.

O.K. Let's sing!





Turnissimo Stars und Sternchen am Turnerabend

Benissimo war gestern. Jetzt präsentieren die Turnvereine Steinhausen in der Mehrzweckhalle Sunnegrund VI ihre spektakuläre Show: Turnissimo.

Grosse und kleine Stars entführen in die Welt des Glanz & Glamours und brillieren mit beeindruckenden Showacts.

Mit VIP-Bar, viel Nervenkitzel an der Tombola und Party in der Backstage-Lounge. Also nicht verpassen und die Showdaten gleich eintragen!

- **Freitag, 20. 11. 2009: 20.00 Uhr**
- **Samstag, 21. 11. 2009: 13.30 Uhr und 20.00 Uhr**

Eintrittspreise abends:

Erwachsene Fr. 14.-

Kinder (6-15 Jahre) Fr. 8.-

Eintrittspreise nachmittags:

Erwachsene Fr. 7.-

Kinder Fr. 4.-

HELLER & MEHR PLATZ SORGENFREIER KÜCHENBAU



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00
Sa 9 - 13.00

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der
KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG

DRUCKEREI
ENNETSEE
Bösch 35 • 6331 Hünenberg • 041 781 22 44



www.ennetsee.ch

Besuchen Sie die neue
Homepage mit Live Bild
unseres Panoramas



Pédicure-Fussreflexzonenmassage



FUSSPFLEGE-STUDIO
Ute Hartmann

dipl. Pédicure
dipl. FRZM
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen
079 467 60 39

Die erfrischend andere Fusspflege

Ich freue mich auf Sie!



Ludothek Steinhausen
Eschfeldstrasse 2
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Liebe SteinhauserInnen

Der Umzug der Ludothek an die Eschfeldstrasse 2 ist beendet und wir freuen uns Sie in den neuen Räumlichkeiten zu begrüssen.

An dieser Stelle werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlicher von unserer Eröffnung berichten.

Neu haben wir auch am Samstagmorgen von 9.00 – 11.30 Uhr offen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich in unserer Ludothek um. Sie finden bestimmt ein Spiel, das Ihnen die kalten Abende ver-süssst.

Spielekaffee

Für dieses Jahr haben wir noch zwei Spielekaffee organisiert. Am Freitag 6. November 9.00 – 11.30 Uhr und das letzte in diesem Jahr am 4. Dezember. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren von einem neuen Spiel.

Farbige Herbsttage wünscht Ihnen das Ludo-Team.



Adventsfenster

Die Adventszeit rückt näher und die Abende werden länger. Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit den Adventsfenstern etwas Licht in die Dunkelheit bringen. Haben auch Sie Lust ein Fenster weihnachtlich zu gestalten? Dann melden Sie sich in der Ludothek unter der neuen Telefonnummer 041 740 17 90. Es hat noch einige freie Daten.



Bald wird das Ludo-Lokal mit den fröhlichen Stimmen von Kindern und ihren Eltern erfüllt sein.



Schlumpf Christbaum

Isidor, Beda und Monika Schlumpf
Höfenstrasse 35 6312 Steinhausen Telefon 041 740 33 03
www.schlumpf-christbaum.ch info@schlumpf-christbaum.ch



K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch

Neu: Microdermabrasion

Unsere Kleinsten in Action



Vereine

Beim VBC Steinhausen sind die Kleinen im November ganz gross! Am 15. November zeigen die Mädchen der Kategorie U14 ihr Können und am 29. November wird in der Kategorie U12 um jeden Punkt gekämpft. Die Mädels des VBC Steinhausen freuen sich auf viele Zuschauer und lautstarke Unterstützung.

Der Turnierbetrieb während des ganzen Tages bietet nebst den Spielen auch ein Stübli, das die Zuschauerinnen und Zuschauer mit Getränken und Verpflegung versorgt.



U12 Mädels



15. November:
Mädels U14

29. November:
Mädels U12

U14 Mädels



**Turnshow der
Turnvereine Steinhausen**
Mehrzweckhalle Sunnegrund 4
Freitag, 20.11., 20 Uhr
Samstag, 21.11., 13.30 Uhr/20 Uhr



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR
Kassen anerkannt - mehr Infos finden Sie auf:

www.biodynamische-kinesiologie.ch

Hasenbergstr. 30 / 6312 Steinhausen / 041 741 19 92

Gesundheit ist körperliche, geistige und seelische Harmonie!

Dr. John F. Thie

Auftanken an der SEAT-Bar

Bereits im letzten Jahr organisierte der VBC Steinhausen in Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor SEAT die **SEAT-Bar**. Nebst den Meisterschaftsspielen der verschiedenen Mannschaften wurde den Besuchern gemütliches Beisammensein, feine Drinks, Verpflegung und ein eigener DJ geboten. Die SEAT-Bar war ein voller

Erfolg und wird deshalb auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Am **28. November** spielen verschiedene Teams des Vereins in der Dreifach-Turnhalle Sunnegrund in Steinhausen. Anschliessend an die Spiele des Damen 1 und des Damen 2 um 18.00 Uhr wird die Bar im Foyer des Sunnegrunds eröffnet!

Den Fans wird aber auch im Rahmen der Spiele einiges geboten: beim Tippspiel und dem Quiz können tolle Preise gewonnen werden!

Lassen Sie sich diesen Event nicht entgehen!



Vereine

28. November '09



16.00 Damen3 – Audacia Hochdorf
18.00 Damen 1 – VC Safenwil-Kölliken
18.00 Damen2 – Audacia Hochdorf

Halle Sunnegrund, Steinhausen

...UND ZUM AUFTANKEN
NACH SPIELENDEN AN DER
SEAT-BAR
BIS OPEN-END!



SEAT HAUPTSPONSOR: AMAG SEAT AUTOMOBIL- UND MOTOREN AG, CHAM



BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 62 80
E-Mail: backoff@bluewin.ch



Febru Radsp^ort Steinhausen

Ihr Spezialist für Bike + Rennvelo



Wir stellen dich richtig ins Bild über Snowboard- und Skiservice.



Mit dem Rad im Winter unterwegs? Bei uns findest du die richtige Bekleidung und viel Zubehör.

Febru Radsp^ort Steinhausen - Blickensdorferstrasse 3 - 6312 Steinhausen - Fon 041 741 67 42 - E-Mail team@febru.ch

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER
MALERGESCHÄFT **EGEG**

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumptstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 80
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen



Telefon 041-743 20 20

Gibt es bald keinen Honig mehr?

Die Bienen sterben aus

«Die Bienen werden immer weniger. Dieses Jahr gibt es bis zu 50 Prozent weniger Honig.»
Schweizer Fernsehen 26/09/2008

Wird das die Menschheit überleben?

«Wenn die Bienen verschwinden,
hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben»
Albert Einstein zugeschrieben.

Schuldige gesucht.

«Bienensterben – das Rätsel ist gelöst.
Nervengift tötet die Bienen»
Blick 15/02/2009

Schlechte Nachrichten machen mehr her als gute.

Wenn sie aber mit so grosser Regelmässigkeit wiederkehren wie die traurigen Fotos von ratlosen Imkern neben ihren leeren Bienenkästen, wie die Schlagzeilen von den Verlusten an Bienenvölkern:

Winter nicht überstanden, die Hälfte einfach verschwunden, verloren, verfliegen, Totalverlust... Offenbar passiert da was. Aber was?

Dann braucht es noch einen saftigen Ausspruch, einem Geistesriesen, möglichst Einstein, in den Mund gelegt, und wir vermuten, dass sich da eine leise Katastrophe anbahnt.

Fragen wir doch dazu den Fachmann!

Jean Pierre Berger, über 25 Jahre Berufsimker in der Provence, spricht am

Montag, dem 23. November um 19.30 Uhr in der UrsDrogerie.

JP Berger hat den Umbruch der letzten Jahrzehnte in Landschaft und Landwirtschaft mit dem Auge des Berufsimkers beobachtet.

Er hat die Faktoren zusammengetragen, die zu beunruhigenden Umbrüchen beitragen. Er zeigt die sich verändernden Ansprüche an den Imker in einer sich verändernden Umwelt auf.

Er möchte Sie auch spüren lassen, dass der technisch und körperlich anspruchsvolle Beruf des Imkers mit Begeisterung ausgeübt wird. Es erfüllt ihn mit Genugtuung, dass seine Produkte im Einkaufskorb der Kunden etwas von der grossen Natur der Provence erzählen.

Benützen Sie diese Gelegenheit, Fragen zu stellen und die berühmten Provence – Honige aus dem Sortiment der UrsDrogerie zu probieren.



STEINHAUSEN STYLE FÜR SIE UND IHN

Ob eher klassisch, harmonisch modern oder frech trendig – wir sorgen dafür, dass es auf Ihren Kopf und zu Ihrer Persönlichkeit passt. Dafür bilden wir uns stetig weiter. Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin: 041 741 69 39

STUDIO 39
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
Coiffure

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

“Schänk doch dim Schatz
en Einkaufs-Gutschein
vo de steinhuser Dorfgschäft”



Bezugsquelle:
Raiffeisenbank Steinhausen





Seniorenzentrum WEIHERPARK Bewohnerferien

Von Steinhausen – nach Steinhausen in Oberschwaben

Ferien! Von was das Herz voll ist, sprudelt es über. Das erfuhren die zurückgebliebenen Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums WEIHERPARK, als die zwölf Heimkehrenden aus Deutschland einander übertrumpfen wollten, über die Schönheit der Ferien, die sie erleben durften.

Am Sonntag, 30. August, fuhren zwei Busse vor das Seniorenzentrum. Schon warteten die ersten Ferienfreudigen mit ihrem Gepäck vor der Tür. Zentrumsleiter Ruedi Vogt mit seinen beiden lieben Helferinnen Andrea Vogt und Käthy Hausheer beruhigten uns alle. Sämtliches Gepäck,

verschiedenes Material für das Wohlbefinden aller Feriengäste und zwei Rollstühle wurden in die Busse verladen.

Unvorhergesehenes und kleinere Pannen gehören zu den Ferien:

- So mussten wir leider in letzter Minute Isabelle aus gesundheitlichen Gründen zurücklassen. Mit etwas Wehmut haben wir sie gebührend verabschiedet in der Hoffnung, dass sie das nächste Mal dabei sein kann.
- Verzweifelt suchte Annemarie im Gepäckhaufen nach ihrer Handtasche samt Identitätskarte und Geld. Glücklicherweise wurden die vielen suchenden Mitreisenden schlussendlich doch noch auf dem Zeitungstisch fündig.
- Als wir endlich glaubten, losfahren zu können, mussten wir feststellen, dass

Domenico noch fehlte. Er hatte sich um eine Stunde verrechnet und sass noch gemütlich an seinem Frühstückstisch.

Mit etwas Verspätung fuhren wir Richtung Bodensee, um dort aber doch noch rechtzeitig die Fähre von Konstanz nach Meersburg zu erreichen. Der kurze Weg zum Restaurant Anker im Städtchen, war mit seiner Blumenpracht und seinen einladenden kleinen Geschäften für alle eine Augenweide. Zu unserer Freude war freie Menüwahl! Wir konnten es kaum erwarten, unser Feriendomizil Bad Waldsee zu erreichen. Im Hotel angekommen, wurden die Zimmer bezogen und anschliessend ging's zum Begrüssungsapéro in den Garten. Jeden Abend um 18 Uhr wurden wir mit einem Vier-Gang-Menü kulinarisch verwöhnt.



**Praxis für Fusspflege
und Massagen**

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Adventsausstellung
Zauber der Sterne

Samstag, 21. November 09.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 22. November 12.00 - 17.00 Uhr
Montag, 23. November 14.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung in der Blumenwerkstatt Steinhausen
Lassen Sie sich von unseren neuen Farben verzaubern.

**BLUMENWERKSTATT
STEINHAUSEN**

Blumenwerkstatt Steinhausen
Bahnhofstrasse 55, 6312 Steinhausen
www.blumen-steinhausen.ch
Telefon 041 740 42 09, Fax 041 740 42 71





Am Montag gingen die einen unter der liebevollen, fachlichen Fürsorge von Andrea ins nahe gelegene Thermalbad. Die anderen spazierten mit der sportlichen Käthy im Kurpark und badeten ihre Füsse im erfrischenden Waldsee. Anschliessend nahmen die meisten an der fachkundigen Ortsführung mit Frau Reiss teil.

Nach einer ausgiebigen Mittagsrast besichtigten wir den Ferienhof Rösch und wurden zu einer Pferdewagenfahrt über Felder und Wiesen eingeladen. Die Bäuerin hatte eigens für uns Zwetschgengstreusselkuchen und Himbeerroulade gebacken. An der Führung auf dem Hof mit den vielen Tieren hatte es Käthy so gut gefallen, dass sie am liebsten geblieben wäre!

Am Dienstag besuchten wir den bekannten Kurort Bad Schussenried, mit seinem interessanten Bierkrugmuseum und der Erlebnisbrauerei. Unter dem Motto: «Komme – Staune – Gute Laune» führte uns der Besitzer durch das Museum.

Anschliessend an das Mittagessen unter den schattigen Bäumen der Brauerei besuchten wir im nahe gelegenen Steinhausen die angeblich schönste Dorfkirche der Welt. Trotz prächtigem Barockbau sind wir «Zuger-Steinhauser» aber der Meinung, wir hätten die schönste Dorfkirche der Welt!

Unser letzter Ausflug führte uns nach Weingarten mit seinen prächtigen Riegelhäusern und Deutschlands grösster Barockbasilika inmitten einer imposanten Klosteranlage. In der Basilika beteten wir gemeinsam für den zu Hause verstorbenen Alfred Schweizer und entzündeten für ihn eine geweihte Kerze.

Der geplante Abschiedsapéro am Abend im Freien wurde im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Rheinfall, den wir eigentlich am nächsten Tag auf der Heimreise besuchen wollten. Das kam unserer Sponsorenkasse zugute, die wohl wegen der Wirtschaftskrise etwas geschmolzen ist.

Und so appellieren wir an Angehörige, Verwandte, Bekannte und Freunde der ferienfreudigen Senioren, anstelle von Weihnachts- und Geburtstagsgeschenken an unsere Reisekasse zu denken!

Am Donnerstag hiess es dann Koffer packen. Von der Heimfahrt sahen wir nicht viel, denn der Himmel weinte zu unserem Abschied. Um so mehr haben wir im Bus aus Dankbarkeit und Freude über die schönen Ferien gesungen.

Ein grosses Lob und Dankeschön gehört unseren Chauffeuren Andrea und Ruedi. Danken möchten wir auch Käthy Hausheer, die uns auf allen Fahrten mit ihrer Hilfe, genügend Flüssigkeit und Früchten verwöhnte.

Hanny Limacher,
Bewohnerin
Seniorenzentrum WEIHERPARK

Voranzeige
Jahrgang 1946
Wir treffen uns am
29. Mai 2010

Infos folgen

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzingerag.ch

NEU

SEHEN·HÖREN·ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG
Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

Einkaufen in Steinhausen

Wir kaufen eine Heftmaschine und 2'000 Heftklammern

(Die Schweizerische Post, Poststelle Steinhausen, nicht ganz ernst gesehen, aber wahr.)

Man soll sich der deutschen Sprache bedienen. Das haben wir in der Schule gelernt. Also kommt kein Bostitch in Frage, der ja sowieso eine Marke ist, sondern es muss eine Heftmaschine sein. Sie arbeitet ohne Motor, dosierte Muskelkraft genügt. Das abgebildete Modell mit englischer Beschreibung haben wir in der Post Steinhausen entdeckt. Zusammen mit 2'000 Heftklammern hält es bis zum Ende der Legislaturperiode vor, rechnet sich der Schreibende aus. Dafür ist ein Preis von Fr. 4.40 nicht zu viel.

Im Grunde ist der Mensch vernünftig. Gelegentlich lässt er sich dennoch verführen, und sei es nur zu einer Heftmaschine. Wissen Sie, was es in der Poststelle Steinhausen sonst noch gibt? Man staunt und denkt, dass ein Anschlusskauf demnächst fällig wird. Es könnte ein «motion sickness relief» aus dem Drehgestell mit Reiseartikeln sein, das ist eine medikamentenfreie Kontrolle der Reisekrankheit. Der Vielreisende, jedoch immer wieder Reisekrankte hätte damit seine Schwäche in den den Griff bekommen, ohne sie besiegt haben zu müssen. Es handelt sich um ein Band, das man ums Handgelenk trägt und das einen bestimmten Druckpunkt aktiviert. Oder kaufen wir einen so nützlichen Artikel wie die «brush shields», ein Zahnbürstenschutz in vier Farben, mit dem man sein Hygienegerät farblich passend zur Garderobe schützt und vor dem lästigen Saharastaub bewahrt.

Gehen wir näher auf alltägliche Bedürfnisse ein. Busbillets beispielsweise kaufen wir in der Post. Besonders beliebt sind auch die Papeterie-Artikel. Wir finden das Tipp-Ex Rapid so gut wie das Cementit bianco, die vielen Glückwunschkarten wie die Briefumschläge und das Briefpapier. Schliesslich sind wir am Ort, wo letzteres in verarbeiteter Form auch sofort speditiert werden kann, ob Express oder mit gewöhnlicher Post. Für das Schreibwerkzeug ist gesorgt. Caran d'Ache ist als solides Schweizer Fabrikat vertreten. Wer süsse Dinge zu sagen hat, kann eine Tafel Schokolade im speziellen Umschlag sen-



Die Post Steinhausen ist von Montag bis Freitag von 7 Uhr 30 bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, an Samstagen von 8 Uhr 30 bis 11 Uhr.



Diana Zwahlen, Kundenberaterin, Post Steinhausen



den und braucht nur noch seinen Absender mit herzlicher Geste anzubringen. Die Fantasie lässt es zu, dass gleich ein Konzertbillet mitfliegt. Die Post Steinhausen ist online mit TicketCorner und eventim verbunden. Das spart Spesen. Oder fehlt es überhaupt an Geld? Dann ist PostFinance da, das Konto ist auf beide Seiten offen, nach Rot und Schwarz. Wer nicht schreiben will, kann doch reden. Die Fernmündlichkeit ist mit Mobiltelefonen aus der Post Steinhausen sofort eingerichtet. Sie lässt der Pandemie keine Chance. Die neuesten Modelle sind in einer Glasvitrine ausgestellt, zusammen mit einem Teekrug für Fr. 19.90, womit nur gesagt sei, dass ein längeres Gespräch sehr gemütlich sein kann.

Was allenfalls an Gesprächstaxen anfällt, kann man bei den Stromrechnungen dank der Post Steinhausen wieder einsparen. Es

gibt Stromsparlampen in verschiedenen Ausführungen zu kaufen. Das Licht ist so hell wie bei einer Glühbirne. Es reicht längst, um den Bestseller «Das Kind der anderen» von Karin Reyssset zu lesen. Dieses Buch ist wie zahlreiche andere Romane in der Post Steinhausen zu haben. Lesemüde greifen danach zu einer DVD, zum Beispiel «little miss sunshine» oder «ich glaub, ich lieb meine Frau» mit Chris Rock in der Hauptrolle als Investmentbanker. Da nehmen wir flugs den Faden zur PostFinance wieder auf und hören von Diana Zwahlen, der Kundenberaterin, dass ein Postkonto wirklich eine feine Sache sei. Wie passend, dass es auch Portemonnaies gibt. In echtem Leder, jedoch leer hängen sie am Ständer, ob mit Schweizerkreuz und zusätzlicher Aufschrift «Suisse» oder mit Dekor roses oder lavender: bitte kaufen und mit Finance füllen. – Gi.

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Gesund bleiben

Liebe Kundinnen und Kunden

Nebel zieht durchs Land und streckt seine feuchtkalten Finger aus. Leicht kommt man ins Frösteln, kalte Füsse sind ständige Begleiter und ein Kribbeln in der Nase kündigt eine nahende Erkältung an. Lassen Sie es nicht so weit kommen. Geben Sie Ihrem Immunsystem einen Extrakick, damit Sie gesund durch den Winter kommen.

Immunsystem-Trio

Damit Sie gesund durch den Winter kommen haben wir für Sie ein Immunsystem-Trio zusammengestellt. Darin enthalten sind Zink, Vitamin C und die Ceres Echinaceatinktur. Bei Erkältungskrankheiten kommt es durch die Bildung von Antikörpern und die Abtötung von Bakterien zu einem Abfall des Vitamin-C-Gehalts in den weissen Blutkörperchen von 50%. Durch die Einnahme von Vitamin C kann die Resistenz gegen Infektionskrankheiten optimiert werden.

Zink ist Bestandteil von mehr als 300 Enzymen und ist im menschlichen Organismus nach Eisen das zweithäufigste Spurenelement. Zink unterstützt das Immunsystem dabei, Abwehrzellen gegen Viren und Bakterien zu bilden.

Eine der bekanntesten und am besten untersuchten Pflanzen mit immunmodulatorischer Wirkung ist der Purpursonnenhut oder Echinacea purpureae.

Echinacea steigert die Zahl der weissen Blutkörperchen und fördert so die unspezifische Abwehr.



Ihr Naturheilmittelspezialist

UrsDROGERIE

Neudorfstrasse 2 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

BON

**Tannenspitzen und Honig für einen gepflegten Hals
Im Monat November 2009 schenken wir Ihnen bei Ihrem
nächsten Einkauf ein Bööxli Santasapina-Bonbons. Wert Fr.
2.20**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat November 2009.
Pro Einkauf nur ein Bonn einlösbar. Gültig solange Vorrat.



Veranstaltungskalender November 2009

Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Verein
So	1.11.2009	19.00	Konzert zu Allerheiligen	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Mo	2.11.2009	13.30-16.00	Räbenverkauf	Sunnegrund	Club junger Eltern
Mo	2.11.2009	14.00	Frauentreff	Zentrum Chilematt	Frauenverein
Mo	2.11.2009	20.00	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterlokal	Samariterverein
Di	3.11.2009	19.30	Bürgergemeinde-Versammlung	Zentrum Chilematt	Bürgergemeinde
Do	5.11.2009	19.00-24.00	Generalversammlung	Feldheim 3	Veloclub
Do	5.11.2009	18.30	Räbeliechtliumzug	Dorf	Club junger Eltern
Do	5.11.2009		Generalversammlung		Tambouren Wirbelwind
Fr	6.11.2009	19.00	Jazz-Zyklus	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Fr	6.11.2009	19.00	Generalversammlung	Feldheim 3	Familiengartenverein
Fr	6.11.2009	19.00	Neuzuzüger Abend	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Sa	7.11.2009	20.00	Lottomatch	Restaurant Löwen	Musikgesellschaft
Di	10.11.2009	12.30	Besuch Bourbaki Panorama	Luzern	Frauenverein
Do	12.11.2009	20.00-22.00	Vortrag «wenn Kinder streiten»	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Do	12.11.2009	19.00-24.00	Jungbürgerfeier	Feuerwehrdepot/Post	Gemeinde
Di	13.11.2009		Erzähl Anlass	Mediatheken und Gemeindebibliothek	Gemeinde
Fr	13.11.2009	19.00	Jazz-Zyklus	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
So	15.11.2009	13.30-17.00	Singworkshop mit Duenda	Bannstrasse 2	Gesundheitspraxis
Di	17.11.2009	19.00	Gemeindl. Präs.-Konferenz	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Fr	20.11.2009	19.00	Jazz-Zyklus	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Fr	20.11.2009		Feuerwehr - Schlussrapport	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Fr/Sa	20./21.11.2009		Turnerabend	Turnhalle Sunnegrund 4	Turnvereine
Di	24.11.2009	16.45	ökum. Kleinkinderfeier	Zentrum Chilematt	ref. KG + Pfarrei
Sa	28.11.2009	20.00	Abächerte	Sunnegrund 4	Guggenmusik Weichbacher
So	29.11.2009	17.00	Chilemattkonzert	Zentrum Chilematt	Musikgesellschaft
So	29.11.2009		Kant./Eidg. Abstimmung		Gemeinde

Sorgen Sie jetzt für Ihr Immunsystem. Aufbauen, entgiften und somit ohne Grippe über den Winter kommen. Wir beraten Sie gern.



Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch